

„Wir sind hier um ein Buch reicher geworden, das jeder Deutsche
ähnlich wie Erhard Witteks zwölf Weltkriegsanekdoten »Männer«
kennen und besitzen sollte!“

FRITZ HEINZ REIMESCH

Sachsenehre

Fünf geschichtliche Erzählungen aus Siebenbürgen

Mit 10 Zeichnungen von Ragimund Reimesch / Gebunden RM 3,50

In fünf straff gefaßten Novellen schildert Reimesch, wie die Sachsen für ihr Volkstum und zugleich für das Reich gekämpft haben. Jede Erzählung umreißt gleichsam eine Epoche, von der großen Türkennot bis zum Leben und Sterben Stefan Ludwig Roths. Es sind Einzelschicksale, doch ihre Träger handeln aus der Verantwortung, und sie sind in dieser lebendigen Nachzeichnung so eindringlich gestaltet, daß wir mit und hinter ihnen immer auch das schöne Siebenbürger Land erblicken, die Heimat und ihre geheiligte Ordnung, aus der die Sachsen die Kraft ihrer Selbstbehauptung schöpften. Weiß der Reichsdeutsche nicht noch viel zu wenig von diesen Außenposten des deutschen Volkstums? Das Buch Reimeschs ist für ihn eine vortreffliche Fibel. „Das Reich“

Dieser Gabe eines sprachkünstlerisch hochstehenden Dichters freuen wir uns zu dieser Stunde doppelt, weil sie uns nicht nur das jetzt im Blickpunkt unserer Teilnahme stehende Siebenbürgen neu erschauen läßt, sondern vor allem Siebenbürgens Geschichte uns zum Erlebnis macht. Fünf Beispiele für „Sachsenehre“, für das unzerstörbare Ehr- und Freiheitsgefühl der Siebenbürger Deutschen mit dichterischer Reife zu bleibenden Kunstwerken gestaltet: wir sind hier um ein Buch reicher geworden, das jeder Deutsche ähnlich wie Erhard Witteks zwölf Weltkriegsanekdoten „Männer“ kennen und besitzen sollte! „Reclams Universum“

Reimesch erzählt lebendig, schlicht, ohne literarische Spasseteln, echt, warm, fließend, spannend, also so, wie man Bücher wünschen muß, die der Nation heute etwas bedeuten sollen. Diese Arbeit wird ihren Lesern was bedeuten, sie erhebt, macht nachdenklich, zeigt, wie gewaltig deutsche Geschichte auch außerhalb des Reiches war und wie hochwertig überall germanisches Blut ist, und verhilft zu einer weiten Schau auf unsere Nation und ihre Wirkungsstätten.

Karl von Möller in „Deutsches Volksblatt“, Neusatz

Diesem allgemein stark beachteten und in der Presse lebhaft besprochenen Werk ist ein guter Erfolg sicher. Das Interesse des Lesers gilt heute mehr als bisher dem Südosten. Dem deutschen Buchhandel sei ein besonderer Einsatz empfohlen: es gilt, das gesamtdeutsche Bewußtsein von der großen deutschen Südostleistung zu vertiefen. „Sachsenehre“ erschien im Juli 1940, liegt bereits in zweiter Auflage vor; die dritte Auflage (9.-13. Tausend) kommt in Kürze zur Auslieferung.

Z

GAUVERLAG BAYERISCHE OSTMARK / BAYREUTH

Alleinauslieferung Lübe & Co., Leipzig